

BOAR Kaminski beschreibt das aktuell im ASKT vorgestellte Klosterparkkonzept. In diesem Konzept ist die Verbesserung des Parkplatzes, der sich mit der Zufahrt in einem sehr schlechten Zustand befindet, ein Baustein. Die Verbesserung der Parkplatzsituation ist dort für 2009 mit einer Investitionssumme von 25.000 – 30.000 Euro eingeplant.

Vorgesehen ist die Herstellung des Parkplatzes mit einer wasserdurchlässigen Wegedecke, ca. 700 m² für 20 Parkplätze und Fahrgasse, im Bereich der derzeitigen Klosterpark-Hauptzufahrt. Seitens der unteren Naturschutzbehörde liegt für diesen Ausbau eine Genehmigung im LSG Klosterpark vor.

Die anschließende Diskussion macht die Dringlichkeit einer schnellen Verbesserung der Parksituation am RUZ deutlich und der Ausschuss kommt einstimmig zu dem Ergebnis, die Realisierung des geplanten Parkplatzes bereits 2008 in Abstimmung mit dem Klosterparkkonzept umzusetzen.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Kosten in Höhe von 30.000 Euro für die Herstellung des Parkplatzes am RUZ (Schotterbauweise) sind bereits in das Haushaltsjahr 2008 einzuplanen.